



[www.aktion-pro-afrika.de](http://www.aktion-pro-afrika.de)

## Info-Brief Nr. 18

15.10.2013

Liebe Freundinnen und Freunde der Aktion pro Afrika,

nach einer längeren Pause hier nun wieder neue Infos über unsere Arbeit.

Der Info-Brief ist neu gestaltet, prägnant und kurz formuliert und wird euch /Sie 3 mal im Jahr mit aktuellen Berichten aus unseren Projekten in Mali und unserer Arbeit in Deutschland informieren.

### 1. Die Renovierung und Solaranlagenbau der „maternité“ in Signé ist abgeschlossen



Die Entbindungsstation im Dorf Signé wurde außen und innen gestrichen, neue Fenster und Türen eingesetzt und das Dach mit Wellblech neu gedeckt. Für Licht in der Entbindungsstation und im gegenüberliegenden Gesundheitsposten sorgen eine Solaranlage auf dem Dach, die auch den Kühlschrank im Gesundheitsposten mit Strom versorgt. So können dort die Medikamente und Impfstoffe für die regelmäßig stattfindenden Impfkampagnen gekühlt aufbewahrt werden. Dieses Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Georg- Kraus Stiftung durchgeführt.

### 2. Container mit medizinischem Material in Mali verteilt

Am 28. Juni haben wir den 13. Container mit Betten, Ultraschall-Geräten, vielen med. Instrumenten und OP-Wäsche nach Mali geschickt. Der Container ist inzwischen angekommen und der Inhalt wurde auf 2 Krankenhäuser und mehrere kleine Gesundheitsposten verteilt. **Ein nächster Container wird am 23.10. verschickt. Dazu werden dringend noch Helfer gesucht.**

### 3. Flüchtlingskampagne erfolgreich

Auf Grund des Vormarsches der Djihadisten im Jahr 2012 waren ca. 800.000 Menschen aus dem Norden Malis geflohen. Innerhalb Malis wurden davon etwa 400.000 aufgenommen, viele in der Region Segou. Die Versorgungssituation für die Flüchtlinge, die nicht in Flüchtlingscamps leben, war teilweise dramatisch.



In Zusammenarbeit mit der Organisation WAGYA, einem Zusammenschluss mehrerer malischer NGOs, wurde in Absprache mit den örtlichen Autoritäten von uns eine Kampagne ins Leben gerufen. 750 Flüchtlinge, die ansonsten keinerlei Unterstützung erhielten, wurden mit Nahrung und Medikamenten versorgt. Eine Aufklärungsarbeit gegen Aids wurde gestartet. 174 Jugendlichen, die sich wegen der Flucht nicht auf ihre Abschlussprüfung vorbereiten konnten, konnten in 6 Wochen jeweils an den Wochenenden mit zusätzlichem Nachhilfeunterricht ihre Lücken schließen. Bei allen war die Freude über die Unterstützung groß.



Unsere Partnerorganisation Action Pour Afrique – Mali hat den Ort Douentza nach seiner Befreiung von den Djihadisten mit Medikamenten versorgt, es waren die ersten Spenden, die nach der Befreiung den Ort erreichten und wohl auch die einzigen – für ca. 300.000 Menschen, zum Glück arbeiteten der Arzt und die Krankenpfleger noch im Hospital. **Insgesamt wurde die Flüchtlingskampagne mit 13.000 € unterstützt.**

#### 4. Mali-Tag im Kunsthaus Essen

Am 21. April fand im Essener Kunsthaus ein Mali-Tag statt unter dem Motto: Mali – jenseits der Schlagzeilen. Für Unterhaltung sorgte eine Trommelgruppe und malische Musik. Im Programm gab es einen Film über Mali, einen Vortrag über unsere Arbeit und eine Podiumsdiskussion über die aktuelle politische Situation in Mali. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Die Veranstaltung war gut besucht, es kamen ca. 70 Personen. Besonders gefreut haben wir uns über die Unterstützung des Mütterzentrums, das die Kinderbetreuung übernommen und für das Projekt „Schulbücherei in Djigué“ 200 € gespendet haben.



#### 5. Jugend für Mali – aktiv für die Schulbücherei in Djigué



„Jugend für Mali“, das sind Jugendlichen aus dem Anna-Zillken Berufskolleg in Dortmund, möchten als Projekt die Schulbibliothek in Djigué finanzieren. Sie sind sehr aktiv und verkaufen an vielen Ständen Waffeln. So sind – mit einigen anderen Spenden – schon über 1.000 € zusammen gekommen. Noch in diesem Jahr werden wir 1.500 € nach Mali überweisen, dann kann der Aufbau der Bibliothek beginnen, die wir natürlich bei unserem nächsten Besuch besuchen werden.

#### 6. Aktion Mali-Brot

Der Bio-Laden „Löwenzahn“ in Castrop-Brauxel, Lönsstr. 18, verkauft zugunsten der Aktion pro Afrika ein super leckeres Hirsebrot unter dem Namen Mali-Brot. Pro Brot gehen 0,40 € an unsere Aktion – 20 Cent vom Käufer, 20 Cent gibt der Bioladen dazu. Insgesamt sind ab Juni schon ca. 250 € eingegangen. Das Geld fließt in die Neuaktivierung des Gemüsegartens der Frauen in Djigué durch den Bau einer Zisterne.

#### 7. Ausbau der Schule in Welenguéna

Die Schule in Welenguéna platzt aus allen Nähten, es besuchen immer mehr Kinder die Schule. So stieg die SchülerInnenzahl von 140 (2007/8) auf knapp 200 (2012/13). Weitere Kinder warten. Nachdem das Dorf bereits 4 Klassenräume gebaut hat, sind die Geldreserven erschöpft. So werden z.Zt. Kinder in einer Klasse aus Strohmatten unterrichtet. Die Schule benötigt dringend 2 weitere Klassenräume und eine weitere Latrinenanlage. Zusätzlich möchten wir der Hygiene und der Sicherheit wegen den selbst gebauten Brunnen, der oben offen ist (Durchmesser 1,40 m) abschließen und mit einer Handpumpe versehen. Der Antrag ist vom BMZ am 14.10. positiv beschieden worden - die Bauarbeiten können noch in diesem Jahr beginnen!



#### 8. Zusammenarbeit mit dem Übersee-Museum Bremen

Das Übersee-Museum in Bremen, eines der besten völkerkundlichen Museen, hat seine Afrika-Abteilung neu gestaltet. Die neue Afrika-Ausstellung greift die Themen Menschwerdung, Alltag, Wüste, Ressourcen, und Gesellschaft vor allem Aspekte des heutigen Afrikas auf. Als ein Beispiel für die Wüstenrandbesiedlung steht das Dorf Djigué in Mali Pate, mit dem unsere Organisation schon seit Jahren zusammenarbeitet. So konnten wir – mit ausdrücklicher Erlaubnis der Dorfbewohner von Djigué - mit vielen Informationen und Bildern zum Gelingen beitragen. Am 12.10. war die Eröffnung, die Ausstellung ist als Dauerausstellung zu sehen.

#### 9. Der Bau des Behindertenzentrums in Koutiala – Projekt des Jahres 2014

Da besonders Behinderte in Afrika benachteiligt sind, planen wir in Koutiala den Bau eines Zentrums für Behinderte. Es soll als Treffpunkt, der Beratung, der Ausbildung und der Produktion dienen. Die schon existierende Näh- und Schneiderwerkstatt wird ergänzt um Werkstätten zur Reparatur von Fernseher und Rollstühlen und einem Internet-Cafe. Auch Lehrer für die unterschiedlichen Werkstätten gibt es schon.

Das Grundstück steht zur Verfügung, die Baupläne liegen vor. Bei ihrem Besuch im September konnte Fr. Dr. Wiegelmann die letzten noch offenen Fragen klären. Damit kann nun ein Antrag auf Förderung beim BMZ eingereicht werden. Die Gesamtkosten liegen bei über 60.000 €, **davon müssen wir mindestens 9.000 € aufbringen, wofür wir dringend Spender suchen!** Die bei all unseren Projekten fällige Beteiligung der Betroffenen von 10% der Summe wird den Behinderten als Kredit gewährt und abbezahlt, wenn die verschiedenen Werkstätten Geld einbringen.

Wir freuen uns, dieser aktiven Gruppe zu helfen, damit sie ihre Lebenssituation verbessern, eine Berufsausbildung erhalten und somit eigenes Einkommen erzielen kann!



### 10. Benefizkonzert am 03.11. im Bahnhof Langendreer

Programm:

- 18.00 Einlass
- 18.30 Tanzgruppe Afro Light
- 19.00 Trommelfeuer mit Tapa Lapa
- 20.00 Gruppe Ruhrkraft  
(Djembé und Digerido)
- 21.00 Gruppe Klangpoet  
(Rap und Hip-hop aus Dortmund)

Eintritt: 10 €, ermäßigt 8 €

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Wir bitten alle Freunde und Freundinnen für dieses Konzert zu werben und es zu besuchen.**

Der Erlös fließt in das Behindertenprojekt in Koutiala!

### 11. Termine:

- **23.10. Container packen**, Beginn: 13.00 Uhr, Lager Hagen
- **03.11. Benefiz-Konzert** Bahnhof Langendreer, Studio108
- **19.11. Gruppentreffen** 19.30 im Bahnhof Langendreer

### 12. Weihnachten naht – schenken und Gutes tun!

Mit einer Patenschaft für Schulen, Gesundheitsposten oder Hebammen können Sie etwas ganz Exklusives schenken – und das, wo viele von uns schon gar nicht mehr wissen, was sie sich wünschen sollen! Näheres unter: [www.aktion-pro-afrika.de](http://www.aktion-pro-afrika.de)

**Die neuen Afrika-Kalender 2014 sind da! Kosten- 15 €**, Bezug bei Gruppentreffen oder beim Benefiz-Konzert

Herzliche Grüße  
Ihr H. Querfurt

Kontakt: Dr. med. H. Querfurt  
Rübezahlstr. 16,  
45 134 Essen

0201/ 47 24 10

[querfurt@t-online.de](mailto:querfurt@t-online.de)